

Die vorliegende Sammlung von Gedanken über Tod und Trauer orientiert sich an der Auswahl vieler Menschen, die Leiden und Sterben in ihrem unmittelbaren Umfeld schmerzlich erfahren mussten. Welche Gedanken sprechen die Menschen an und sind in einer solchen Grenzsituation hilfreich? Was kann hierbei über die nicht selten anzutreffende Sprachlosigkeit hinausführen? Welche Worte haben die Kraft, auf den meist langen, aber heilsamen Weg der Trauerbewältigung zu führen?

Diese Textsammlung ist eine praktische Hilfe bei der Suche nach angemessenen Worten für eine Todesanzeige, eine Trauerrede oder ein Kondolenzschreiben. Sie hilft der persönlichen Erinnerung, der Verarbeitung des Erlebten und der Erkenntnis, dass Leben und Tod untrennbar zusammengehören.

Gregor F. Buiting wurde 1950 in Essen-Borbeck geboren. Seine beruflichen Tätigkeiten als Philologe (Deutsch, Musikwissenschaft) und Unternehmer (Bestattungskultur Buiting KG) haben ihn als Autor nachhaltig geprägt. Heute lebt er mit seiner Ehefrau in Ostfriesland. Sein literarisches Interesse gilt dem Schreiben von Kurzgeschichten, Lyrik und populären Sachbüchern, in denen Musik, Leben und Tod wesentliche inhaltliche Bestandteile darstellen. Im Schardt Verlag sind seine Autobiographie *Zwischen Noten und Toten* (2011) und der Kurzgeschichtenband *Valse triste* (2012) erschienen.



Lebensahnung

Gregor F. Buiting



Lebensahnung

Zitierte Worte zu Tod und Trauer



Schardt Verlag Oldenburg
ISBN 978-3-89841-714-3
9,00 Euro

